

## ERGEBNISPROTOKOLL

Integrationsbeirat Linden-Limmer am Montag, 18.06.2012  
kargah e.V., Zur Bettfedernfabrik 1

Beginn: 18.00 Uhr  
Ende: 21.10 Uhr

---

### Anwesend:

(verhindert waren)

Grube, Rainer-Jürg	- Vorsitzender -
Batic, Semina (De la Hera, Rafael)	
Demir, Gülsen	
Feise, Hülya	
Dr. Hering, Volkmar	ab 18.20 Uhr
Isciler, Tülün	
Kambi, Omar	
Karami, Mahmoud	
Knoke, Barbara	
Lampert, Manuela	
Machentanz, Dirk (Mermi, Abdullah)	(DIE LINKE.)
Mirabadi, Ferdos (Mohlfeld, Dorothea)	
Rava, Andis	(Piraten)
Rosenthal, Raphael (Savic, Ljiljana)	
(Steingrube, Gabriele)	(CDU)
Voltmer, Norbert	(BSG)

### Verwaltung:

Frau Sufin (Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste)  
Herr Wescher (Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste)

## **TOP 1**

### **Eröffnung**

Bezirksbürgermeister Grube eröffnete die 12. öffentliche Sitzung des Integrationsbeirates Linden-Limmer. Er begrüßte die anwesenden Mitglieder des Integrationsbeirates und Gäste und berichtete, dass sich Frau Mohlfeld, Bezirksratsfrau Steingrube, Herr Mermi und auch Stellvertretender Bezirksbürgermeister Müller für die heutige Sitzung entschuldigt hätten. Bezirksbürgermeister Grube verabschiedete sodann Frau Kyriazaki, die den Integrationsbeirat leider verlassen muss, da sie in die Region umgezogen und aus dem Stadtbezirksrat ausgeschieden ist. Die Nachbesetzung soll möglichst in der Bezirksratssitzung am 11.07.2012 beschlossen werden.

## **TOP 2.**

### **Beratungen über Zuwendungen auf Vorschlag des Integrationsbeirates Linden-Limmer**

Der Integrationsbeirat schlug dem Bezirksrat – zu Antrag Nr. 1 bis 6. nach Vortrag der Antragstellerinnen oder Antragsteller – nachfolgend aufgeführte Zuwendungen zur Beschlussfassung am 11.07.2012 vor:

#### Antrag Nr. 1

Zuwendung i.H.v. 2.900,00 € an die Migranten-Gemeinschaft Toplumsal Birlik  
Projekt: Organisation v. Treffen älterer Menschen mit Migrationshintergrund  
(einstimmig; vom Antrag abweichender Projektzeitraum: 15.06.2012; Laufzeit: 1 Jahr)

#### Antrag Nr. 2

Zuwendung i.H.v. 1.500,00 € an Faust e.V.  
Projekt: Leben zwischen den Kulturen / Deutsch-türkische Geschichten aus Linden  
(14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen)

#### Antrag Nr. 3

Zuwendung i.H.v. 2.750,00 € an IIK e.V.  
Projekt: Colors of Hannover – Interkultureller Dialog mit Musik  
(mehrheitlich beschlossen)

#### Antrag Nr. 4

Zuwendung i.H.v. 1.500,00 € an das Spielhaus Caritasverband Hannover e.V.  
Projekt: Lindener Sommerferienprogramm 2012  
(einstimmig)

#### Antrag Nr. 5

Zuwendung i.H.v. 2.500,00 € an Frau Nilüfer Ezer  
Projekt: Filomena  
(mehrheitlich beschlossen)

#### Antrag Nr. 6

Zuwendung i.H.v. 1.490,00 € an Hannover-Banjul e.V.  
Projekt: Africa Cup  
(einstimmig)

Bezirksbürgermeister Grube wies darauf hin, dass die Beschlüsse vom Stadtbezirksrat Linden-Limmer in seiner Sitzung am 11.07.2012 bestätigt werden müssen, bevor sie wirksam werden. Mit den vorgenannten Beschlüssen seien die dem Integrationsbeirat für 2012 zur Verfügung stehenden Mittel i.H.v. insgesamt 12.640,00 € - mit Ausnahme der aus dem Jahr 2011 u.a. für Öffentlichkeitsarbeit und eigene Aktivitäten (z. B. geplanter „Empfang“) gebundenen Mittel - verbraucht.

### **TOP 3.**

#### **Stadtteilbezogene Marketing Konzepte für Migranten in Linden-Limmer Bericht von Herrn Hokhtar Sotoudi, Projektleiter der Gründungswerkstatt Hannover / hannoverimpuls GmbH**

Herr Sotoudi stellte das Projekt anhand der dem Protokoll als Anlage beigefügten Präsentation vor. Außerdem kann den Mitgliedern eine Kurzfassung des Projektberichtes zur Verfügung gestellt werden. Das Projekt bezog sich bisher ausschließlich auf Linden und soll auch hier nach Möglichkeit in Zusammenarbeit mit 15 Unternehmen fortgeführt werden. Dies werde jedoch nur mit weiterer finanzieller Unterstützung möglich sein.

### **TOP 4**

#### **Öffentlichkeitsarbeit**

##### 4 a. Neuer Flyer

Bezirksbürgermeister Grube teilte - als Ergebnis der Überlegungen einer Gruppe von Mitgliedern des Integrationsbeirates, die sich nach dem „Workshop“ im April gefunden habe - mit, dass das bisherige Layout erhalten bleiben solle. Er erläuterte gestalterische Änderungen, die sich insbesondere darauf beziehen, dass statt eines Gruppenfotos auf dem Deckblatt nunmehr eine Collage aus Portraitfotos auf einer Seite des Einlegeblattes mit den Namen und Kontaktdaten der Mitglieder vorgesehen sei und an der Stelle des Deckblatts, an der sich bisher das Foto befand, soll deutlicher auf die Internetseite auf [www.hannover.de/stadtbezirke](http://www.hannover.de/stadtbezirke) hingewiesen werden. Dort seien auch die Einladungen, Protokolle, Bewilligungskriterien und Antragsvordrucke hinterlegt. Der neue Entwurf fand bei den Mitgliedern des Integrationsbeirates Zustimmung.

Bezirksbürgermeister Grube bat alle Mitglieder – auch die bei der Sitzung nicht Anwesenden – darum, noch einmal genau ihre Emailadresse zu überprüfen und ihm ggf. Änderungen kurzfristig mitzuteilen, ebenso für den Fall, dass keine Adresse frei gegeben werden soll. Er wird sich zudem darum kümmern, dass der Fotograf Termine für die Portraits anbietet.

Herr Wescher merkte an, dass vor letzter Entscheidung über die Höhe der ersten Auflage die Frage des Erhalts der bisherigen Internetadresse im Zuge der anstehenden Umstellung des städtischen Internetserver abgewartet werden sollte.

##### 4 b. Bewilligungskriterien

Bezirksbürgermeister Grube bat die Mitglieder, die Bewilligungskriterien noch einmal kritisch durchzusehen und etwaige Änderungswünsche - wenn es solche gäbe - schriftlich per Mail zu formulieren, damit sie ggf. vor einer Beratung in einer der nächsten Sitzungen an alle Mitglieder umverteilt werden könnten.

##### 4 c. Aufgabenschwerpunkte / Arbeitsgruppen

Bezirksbürgermeister Grube verwies darauf, dass es vor der Umbildung des Integrationsbeirates im Frühjahr eine „Untergruppe“ gegeben habe, die insbesondere die Sitzungen des Integrationsbeirates (Themenfindung, Einladung von ReferentInnen) vorbereitet hätte. Beim „Workshop“ im April habe sich eine Gruppe gefunden, die den neu gestalteten Flyer

erarbeitet habe. Als Ergebnis der Diskussion fand sich eine Gruppe aus zunächst drei bis vier Mitgliedern, die eine öffentliche Veranstaltung des Integrationsbeirates vorbereiten wird, mit der sich dieser im Stadtbezirk in seiner neuen Zusammensetzung bekannt machen will (s. TOP 5.). Es wäre sehr zu begrüßen, wenn sich dieser „Vorbereitungsgruppe“ noch weitere Mitglieder des Integrationsbeirates - auch aus dem Kreis der nicht Anwesenden – anschließen würden; Rückmeldungen bitte an Bezirksbürgermeister Grube per Mail.

## **TOP 5**

### **Vorbereitung Sommerempfang**

Bereits bei TOP 4. wurde einvernehmlich entschieden, dass der beim „Workshop“ zunächst in Aussicht genommene Termin für einen Sommerempfang (16.07.2012) - u. a. aus organisatorischen Gründen - verfrüht erscheint. Stattdessen soll eine öffentliche Veranstaltung voraussichtlich im September 2012 stattfinden, zu der u. a. Vereine, Bezirksratsmitglieder, VertreterInnen der Polizei und weitere MultiplikatorInnen aus dem Stadtbezirk eingeladen werden sollen. Mit der Organisation - Terminfestlegung, Örtlichkeit, Ausgestaltung und TeilnehmerInnenkreis - wird sich die „Vorbereitungsgruppe“ (s. 4 c.) befassen.

## **TOP 6**

### **Verschiedenes**

6 a. Aktuelles aus dem Stadtbezirk  
Es gab keine Berichte.

6 b. Religionsbroschüre des Integrationsbeirats Döhren-Wülfel  
Herr Wescher berichtete kurz von einer Broschüre, in der die fünf Weltreligionen dargestellt werden. Diese Broschüre wird im Stadtbezirk Döhren-Wülfel u.a. an Schulen verteilt und kann auch von anderen Integrationsbeiräten in gewünschter Auflage käuflich erworben werden. Das Thema wird in einer der nächsten Sitzungen erneut angesprochen.

6 c. Sonstiges  
Bezirksbürgermeister Grube wies auf die Gepflogenheit hin, dass aus dem Kreis der dem Integrationsbeirat angehörenden Bezirksratsmitglieder in der nächsten Bezirksratssitzung aus dem Integrationsbeirat berichtet wird. Es sei abgestimmt, dass er den Bericht in der Bezirksratssitzung am 11.07.2012 geben werde; danach solle – wie bisher – von den Fraktions- und EinzelvertreterInnen reihum berichtet werden.

gez. Sufin